

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 10. Februar 1977, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag sind nur Gebiete am Alpenhauptkamm und südlich davon ohne Niederschlag geblieben. Die Abkühlung war geringer als erwartet, so daß in Höhen bis nahe 1800 m Regen gefallen ist. Der Schneezuwachs hoher Lagen ist nur in den Nordalpen mit 10 bis 20 cm mäßig ergiebig. Laut Wetterwarte sind auch heute zeitweise Niederschläge unterhalb 2000 m als Regen zu erwarten.

Die neuerliche starke Durchfeuchtung der Schneedecke bis in mittelhohe Lagen bringt ^{weiterhin} wieder Gefahr durch Naßschneelawinen. Auch der Neuschnee kann in höheren Abbruchgebieten leicht abgleiten. Die zu erwartenden Lawinen sind meist nur klein. In den Nordalpen ist im Bereich der Seitentäler und Bergstraßen allgemeine Lawinengefahr gegeben, in den übrigen Landesteilen beschränkt sie sich auf einzelne exponierte Lawenstriche.

Die außerordentlich starken Winde haben in den Nordalpen die Schneebrettgefahr derart verschärft, daß in diesem Bereich von Schitouren abgeraten werden muß. Auch in den übrigen Landesteilen sind süd- bis ostseitige Steilhänge zu meiden. Die Schneebrettgefahr besteht aber auch in anderen Hangrichtungen und besonders schattseitig, wo die Schwimmschneeunterlage besonders ausgeprägt ist. Schitouren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten erfordern daher weiterhin höchste Vorsicht, alpine Erfahrung und sorgfältige Routenwahl. Die vorsorgliche Verwendung des Lawinensuchgerätes "Pieps" wird dringend empfohlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, 9.00 Uhr!

Abteilung If - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Donnerstag, 10. Februar 1977, 8.00 Uhr:

Der Niederschlag der letzten 24 Stunden war gering, ist aber bis rund 1800 m als Regen gefallen. Laut Wetterwarte werden heute neue Störungen zeitweisen Niederschlag bringen. Die Schneefallgrenze ist bei rund 2000 m zu erwarten.

Die ^{neuerliche} Durchfeuchtung bis in mittelhohe Lagen und der Neuschnee auf gleitfähiger Altschneedecke ~~in~~ hohen Abbruchgebieten ^{lassen} ~~läßt~~ mehrfach meist kleine Lawinen erwarten. Die Gefahr für die Talstraßen beschränkt sich auf einzelne exponierte Lawenstriche, jedoch ist ^x ~~erhöhte~~ erhöhte Vorsicht geboten. In süd- ^{bis} ostseitigen kammnahen Hängen ist auch für Tourenfahrer die Schneebrettgefahr akut. ~~Es besteht~~ Sie besteht aber auch in anderen Hangrichtungen, besonders aber in den Schattseiten mit ausgeprägter Schwimmschneeunterlage.